Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 3 (1993)
Heft: 4

Buchbesprechung: Der Sternenhimmel 1994
Autor: Kohl, Michael

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Sternenhimmel 1994

von Ernst Hügli, Hans Roth und Karl Städeli

Astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde. Verlag Salle + Sauerländer 1993. 54. Jahrgang. 220 Seiten und 48 Seiten Anhang, viele Zeichnungen, Tabellen, Diagramme und Fotos. 15x21 cm, broschiert. ISBN 3-7941-3689-6 (Sauerländer). Preis: SFr. 44.–/DM 48.–/ÖS 375.–.

Michael Kohl

Viele Sternfreunde wollen auf diesen hilfreichen Begleiter für das astronomische Himmelsjahr nicht mehr verzichten. 1941 vom bekannten Schweizer Amateurastronomen Robert A. Naef gegründet, enthält das Werk in übersichtlicher Form sehr viele Informationen, welche dem beobachtenden Sternfreund unentbehrlich sind.

Der Hauptteil besteht aus einem Kalender, der für jeden Tag die aktuellen astronomischen Ereignisse angibt. Diese Darstellung erlaubt, sich in kürzester Zeit über das momentane Geschehen am Himmel zu informieren, was in unseren Breiten wegen plötzlich aufreissenden Wolkenfeldern oftmals notwendig ist. Darin liegt wohl auch die Hauptstärke dieses Werks verglichen mit anderen, teilweise erheblich billigeren astronomischen Jahreskalendern. Erstmals enthält das Jahrbuch zwei Referenzpunkte, wodurch der norddeutsche Raum mitberücksichtigt wird. Für Vitznau in der Schweiz (8° 30' ö. L. / 47° n. B.) wie bisher und neu für einen Referenzpunkt südwestlich von Berlin (13° 30' ö. L. / 52° n. B.) gelten die berechneten Zeitpunkte von astronomischen Ereignissen, wobei kursive Schrift für Berlin reserviert ist. In der Rubrik «Tips für den Amateur» wird diesmal beschrieben, wie man ausserhalb der Schweiz den Astrokalender verwenden kann, wobei Mondphänomene wegen ihrer starken Abhängigkeit vom Beobachtungsort ausgeklammert sind. Das Vorgehen dazu ist jedoch in älteren Ausgaben hinlänglich erklärt. Die Sommerzeit ist für alle Daten berücksichtigt und wird jeweils durch ein Symbol vor den Zeitangaben in Erinnerung gerufen.

Praktisch ist die auf dem ausklappbaren Umschlag aufgeführte Zeichen- und Abkürzungserklärung, welche gleichzeitig als Buchzeichen verwendet werden kann. Der hintere Umschlag enthält in gewohnter Weise die grafische Plane-

tentafel, worauf mit einem Blick die Situation der Planeten untereinander und in Bezug auf Sonne und Mond erfasst werden kann. Ephemeriden aller grossen Himmelskörper des Sonnensystems sowie einiger ausgewählter heller Planetoiden, jeweils ergänzt durch eine Aufsuchkarte, genaue Angaben zu Bedekkungen heller Sterne durch den Mond (36 totale Bedeckungen und 12 streifende), sowie detaillierte Daten zum Tagesgestirn fehlen auch diesmal nicht. Ein Verzeichnis der Sternwarten in der Schweiz, sowie neu von Amateurvereinigungen und Sternwarten in *ganz* Deutschland und Österreich, geben Hinweise, wo man Gleichgesinnte treffen kann. Auch heuer ist die «Auslese lohnender Objekte» wieder im Jahrbuch integriert und nicht als zusätzliches Büchlein erhältlich. In übersichtlicher Form findet man dort alphabetisch nach den Sternbildern geordnet beobachtenswerte Objekte. Den Abschluss bildet neu ein Verzeichnis der Messier-Objekte.

Angaben zu periodischen Kometen sind im Jahrbuch diesmal nicht enthalten, wohl deshalb, weil attraktive Kandidaten ausbleiben. Nachteilig wirkt sich bei nächtlichen Beobachtungen allenfalls das broschierte Büchlein in der Handhabung aus. Ohne Gewaltanwendung bleibt eine aufgeschlagene Seite kaum einsehbar, wodurch man entweder am Okular eine dritte Hand benötigt, oder abwechslungsweise das Buch aufschlägt und das Fernrohr bedient.

Es ist dem Autorenteam aber auch diesmal eine wertvolle und für jeden Sternfreund empfehlenswerte Arbeit gelungen. ☆

Astro-Kalender 1994

Herausgegeben von der Vereinigung der Österreichischen Amateur-Astronomen ÖAA, 1993. 12 farbige und schwarzweisse Monatsblätter. Hochformat 32x21 cm. Preis: DM 15.- plus Versandspesen.

Das Kalenderblatt – vom Format etwas höher als A4 – zeigt im oberen Teil die jeweilige Astrofotografie und unten den Monatskalender mit den Mondphasen. Angaben wurden in Deutsch und Englisch angebracht. Neben dem Kalendertitelblatt (grosse Sonneneruption im Hα-Licht) sind noch drei weitere Aufnahmen farbig gedruckt, der Rest ist durchwegs in schwarzweiss gehalten. Die Sujets reichen quer durch den Astrogarten: schöne Nebelregionen, Mondkrater, Sternhaufen, sowie Komet Swift-Tuttle und eine Galaxie. Auch eine Landschaftsaufnahme bei Gewitter fehlt nicht. Drei abschliessende Blätter enthalten genaue Bildbeschreibungen und Werbung in eigener Sache. Alle Blätter und der Kartonrücken sind lose und werden nur mit einer roten Plastikklammer am oberen Rand zusammengehalten. So können einzelne Bilder entfernt und wieder zusammengeklammert werden. Bestellen kann man den Kalender bei der Vereinigung der Österreichischen Amateur-Astronomen, Breitenseerstrasse 68/3/1, A-1140 Wien. *sm*